

Wahlen zu den Richterräten der Finanzgerichtsbarkeit

Die Kandidaten des Landesverbandes NW des Bundes Deutscher Finanzrichterinnen und Finanzrichter (BDFR) zur Wahl der Richterräte der Finanzgerichtsbarkeit am 17. Dezember 2010:

Der Präsidialrat

HAFERKAMP, JOHANNES

1



Jg. 1955
Präsident des
FG Münster

PLÜCKER, HELMUT

2



Jg. 1951
Präsident des
FG Düsseldorf

Kandidaten für
den Vorsitzenden
(alternativ)

Kandidaten für die weiteren Sitze aus den Bezirken

(jeweils alternativ pro Bezirk)

Düsseldorf

MEYER, BERTHOLD

1



Jg. 1957
VRFG

Münster

DITTMER, WERNER

1



Jg. 1952
VRFG

Köln

PROF. Dr. SCHÜTTAUF, KONRAD

1



Jg. 1949
VRFG
seit 2010 Mitglied
im Präsidialrat,
seit 2006 stv. Mitglied

MORSBACH, RUDGER

2



Jg. 1950
VRFG

NIEWERTH, FRANZ

2



Jg. 1954
VRFG

SIEGERS, ELLEN

2



Jg. 1961
VRinFG Köln
seit 2003
stv. Mitglied im HRR

Dr. Wagner, KLAUS

3



Jg. 1961
VRFG

WESTERBURG, KARL-GERHARD

3



Jg. 1949
VRFG

Hauptrichterrat (Liste BDFR)

BÜCHTER-HOLE, CLAUDIA



1

ADAMEK, RICHARD



2

DOHmen, HERBERT



3

LUTTER, INGO



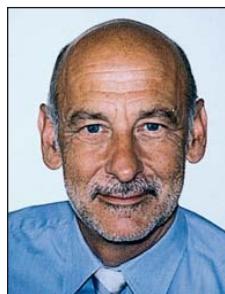
4

Dr. Wagner, KLAUS



5

MORITZ, PAUL-HELMUT



6

EGBERT, HEINRICH-BERNHARD



7

HOSPES, HANS-JÜRGEN



8

SIEGERS, ELLEN



9

WINTERGALEN, MARTIN



10

SCHMEING, REINHOLD



12

PINT, UWE



11

terstützt werden. Mit Mitteln des Hilfsfonds werden insgesamt finanziert:

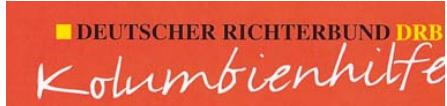
- die Schul- und Berufsausbildung von Waisen und Halbwaisen,
- die berufliche Wiedereingliederung oder Umschulung von Witwen sowie
- Kleinkredite zur Existenzgründung

Hinzu kommen Aufwendungen für sozialpsychologische Maßnahmen (Traumaarbeit), Opferbetreuung und die medizinische Behandlung und Versorgung mittelloser Betroffener, sowie die Bereitstellung von Mitteln, um mit dem Tode bedrohte Justizangehörige eine – zumeist vorübergehende – Flucht innerhalb Kolumbiens oder auch ins Ausland zu ermöglichen.

Unser Spendenkonto:

MISEREOR e.V. Konto-Nr. 2014
Sparkasse Aachen (BLZ 390 500 00)

Geldspenden über das ausschließlich für die DRB-Kolumbienhilfe reservierte Konto des Bischoflichen Hilfswerkes MISEREOR e.V. sind steuerlich absetzbar. Überweisungsformulare können bei der Bundesgeschäftsstelle des Deutschen Richterbundes (Telefon 0 30/20 61 25-0) angefordert werden. Vermerken Sie bitte auf dem Überweisungsträger: „**Spende/Hilfe für kolumbianische Richter/DRB**“. Dieser Verwendungszweck ist erforderlich, da die Spende sonst nicht ordnungsgemäß verbucht und dem Fonds nicht zugeschrieben werden kann.



Gewalt und Terror von Guerillagruppen, Drogenbanden und Paramilitärischen Organisationen, aber auch von Teilen der Polizei und der Streitkräfte richten sich speziell gegen Richter und Staatsanwälte, die verpflichtet sind, die Verstrickungen von Angehörigen dieser Gruppierungen in kriminelle Machenschaften zu ermitteln, aufzuklären und abzurütteln. Angesichts dieser Situation hat der Deutsche Richterbund 1989 einen Hilfsfond gegründet, mit dem derzeit mehr als 1000 Angehörige von Opfern im ganzen Land un-